



World Food
Programme

UN World Food Programme

Biographie



David M. Beasley
Exekutivdirektor

Als Exekutivdirektor des UN World Food Programme (WFP) arbeitet David Beasley über politische, religiöse und ethnische Grenzen hinweg für wirtschaftliche Entwicklung und Bildung. Bei WFP nutzt Beasley seine Führungs- und Kommunikationskompetenzen aus vier Jahrzehnten, um mehr finanzielle Unterstützung und öffentliches Bewusstsein für den globalen Kampf gegen den Hunger zu gewinnen. Diese Bemühungen wurden dieses Jahr gewürdigt, als das norwegische Nobelkomitee WFP mit dem Friedensnobelpreis auszeichnete.

Der Kampf gegen den Hunger ist wichtiger denn je: Aufgrund anhaltender Konflikte und negativer Auswirkungen des Klimawandels steigt der Hunger weltweit. Dazu kommt die aktuelle COVID-19-Pandemie. Unter Beasleys Leitung hat WFP die erforderlichen Ressourcen mobilisiert, um auf die wachsende Zahl von Menschen zu reagieren, die Ernährungshilfe benötigen. Die Organisation erreichte 2020 115 Millionen Menschen—die höchste Jahreszahl in ihrer Geschichte. Beasley steht auch für einen stärkeren Fokus auf WFP-Programme, die über Nothilfe hinausgehen und betont, dass längerfristige Entwicklung Frieden und Stabilität in Krisenregionen bringen kann.

Bevor er im April 2017 seine Führungsposition bei WFP antrat, arbeitete Beasley ein Jahrzehnt mit Führungskräften und Manager*innen in mehr als hundert Ländern an Projekten zur Förderung von Frieden, Versöhnung und wirtschaftlicher Entwicklung. Er besuchte bis zu 30 Länder pro Jahr, organisierte, führte und war Teil von Konferenzen und Missionen unter anderem im Kosovo, Südsudan, Sudan und Jemen. Durch seine Arbeit konnte er enge Beziehungen mit Entscheidungsträger*innen auf der ganzen Welt knüpfen.

Als Gouverneur des US-Bundesstaates South Carolina führte Beasley von 1995 bis 1999 den Bundesstaat durch tiefgreifende wirtschaftliche Transformationen und trug dazu bei, die Wirtschaft South Carolinas in einen gesunden, vielfältigen und robusten Markt zu verwandeln. Seine Arbeit führte zu einer der niedrigsten Arbeitslosigkeitsquoten im Land und einem dramatischen Anstieg der Investitionen aus dem Privatsektor. Beasley war der erste Gouverneur South Carolinas, der sich öffentlich dafür einsetzte, die Flagge der Konföderierten Staaten von Amerika von der Kuppel des Staatskapitols zu entfernen—dafür wurde er mit dem John F. Kennedy Profile in Courage Award ausgezeichnet.

Beasley besuchte die Clemson University und die University of South Carolina, wo er sein juristisches Doktorat (Dr. Jur.) erlangte. Darüber hinaus lehrte er an der Harvard University Kennedy School of Government. Im Alter von 21 Jahren wurde er erstmals als Mitglied des South Carolina House of Representatives in ein öffentliches Amt gewählt. Er ist mit Mary Wood Payne verheiratet, mit der er vier Kinder hat.

SAVING
LIVES
CHANGING
LIVES